

Praxisnahe Ausbildung für angehende Schiffsleute ECKENER-SCHULE erhält Schulungskompressor von Sauer & Sohn

Eine wirklich großartige Spende erhielt die Eckener-Schule für ihre SBTA Ausbildung in diesem Sommer von der J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH in Kiel. Der 3-Stufen luftgekühlte Druckluftkompressor vom Typ WP81L im Wert von 8.000,- Euro hat ein Gewicht von 350 kg und wurde eigens für den Schulunterricht angefertigt.

An dem Kompressor kann hervorragend auch praktisch verdeutlicht werden, wie dieses im Schiffsbetrieb wichtige Anlagenteil und seine einzelnen Bauteile funktionieren. Anschluss fertig und Einsatz bereit wurde er der Schule übergeben - das über den Nenndruck von 30 bar bestätigt, dass der Kompressor zum Starten der großen Dieselmotoren an Bord Verwendung findet.

Besonderes Glück hatten deshalb die diesjährigen Absolventen des Bildungs-

gangs zum schiffsbetriebstechnischen Assistenten SBTA, die als Erste an dem neuen Kompressor arbeiten konnten und außerdem das Sauer Compressors Werk in Kiel besuchen durften. Dort konnten sie „ihren“ Kompressor in der Produktion sehen und erhielten sogar eine kurze Schulung über Wartungsarbeiten an der Maschine.

In diesem Jahr haben neun schiffsbetriebstechnische Assistenten an der Eckener-Schule ihr Abschlusszeugnis erhalten. Im Einsatzbereich Nautik konnte die Schule Susen Hansen, Nils Bartsch, Eduard Flaum, Manuel Lesica-Helgenberger und Markus Saltzwedel zu diesem Erfolg gratulieren. Im Einsatzbereich Technik haben es Mark Jerome Baumeister, Florian Kalsow, Helge Stieper und Nikolaus Wagner geschafft.



Fast alle wollen weiter zur See fahren - ihre Wachdienstbefähigungen für Schiffsleute und Ausbildungsbescheinigungen als Offiziersassistenten haben sie zusammen mit dem Abschlusszeugnis erhalten. Darüber hinaus haben alle SBTA auch die Fachhochschulreife bestanden, eine bundesweite Besonderheit dieses Bildungsgangs der Berufsfachschule.

NEUES AUS DEM SCHIFFFAHRTSAUSBILDUNGSZENTRUM

Seit 2007 können sich junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss an der Eckener-Schule als SBTA bewerben. Inzwischen haben mehr als 30 Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss nach der zweijährigen Ausbildungszeit, zu der auch 8 Monate Praktikum an Bord eines Seeschiffes gehören, erhalten.

Einige der Absolventen sind nun bereits an den weiterführenden Schulen, zum Beispiel an der Fachschule für Seefahrt oder der Fachhochschule in Flensburg.

Für Reedereien ist die Erstausbildung über den SBTA interessant, denn sie ist auch auf Schiffen unter ausländischer Flagge möglich. Die Reedereien können ihren Offiziers- und Ingenieurs-



nachwuchs sehr früh kennenlernen und fördern. Zudem zeigt die Statistik, dass Schiffsoffiziere besonders lange zur See

fahren, wenn sie über eine seemännische Erstausbildung ihre ersten Erfahrungen an Bord gemacht haben.